



Unternehmen: Private Assets AG

Rating: Outperformer

Kursziel: 2,00 Euro

Rating

Outperformer

Kursziele

| | |
|---------------|----------|
| Kursziel 6M: | 2,00 EUR |
| Kurschance: | 83% |
| Kursziel 24M: | 3,00 EUR |
| Kurschance: | 174% |

Stammdaten

ISIN: DE0006051139
WKN: 605113
Ticker: LSN

Kursdaten

Kurs: 1,094 EUR
52W Hoch: 1,470 EUR
52W Tief: 0,550 EUR

Aktienstruktur

Aktienanzahl: 2,5 Mio.
Market Cap (€): 2,51 Mio.

Chance / Risiko



Interessenkonflikte

Es liegen Interessenskonflikte nach §34 WpHG vor. Bitte lesen Sie dazu unseren Disclaimer.

Executive Summary:

Turnaroundspekulation Goldhandel und IPO Geschäft sorgen für Kursphantasie

Vorstand Norbert Bozon managt derzeit erfolgreich den Turnaround der Private Assets AG. Die Finanzkrise ist verdaut und der Vorstandschef bläst mit neuen Geschäftsfeldern erneut zum Angriff. Die Umsatzerlöse explodieren und der Break Even scheint in Reichweite. Dank des florierenden, neuen Geschäftsfeldes Goldhandel schossen die Umsatzerlöse von mageren 122.383,97 Euro in 2013 auf 3.430.916,11 Euro in 2014 in die Höhe. Für das laufende Geschäftsjahr 2015 stellte Vorstandsvorsitzender Norbert Bozon in seiner Hauptversammlungsrede 5 bis 7 Mio. Euro Umsatz in Aussicht. Die Private Assets AG ist damit zurück auf dem Wachstumspfad.

IPO-Beratung als künftiger Wachstumstreiber Börsengang der IPO.GO AG?

Erhebliche stille Reserven könnten mit einem möglichen Börsengang der Tochtergesellschaft IPO.GO gehoben werden. CEO Norbert Bozon will perspektivisch wieder in das Geschäft mit IPO-Beratung, Börsenprospekten, HV-Begleitung und Unterstützung bei Kapitalmaßnahmen einsteigen. Erste aussichtsreiche Deals seien bereits in der Pipeline.

Hoffnungen auf warmen Geldregen Millionen-Schadenersatzklage gegen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eine Millionen-Schadenersatzklage macht den Aktionären der Private Assets AG Hoffnungen auf einen warmen Geldregen. Das Verfahren gegen eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft läuft immer noch. Vorstandsvorsitzender Norbert Bozon hofft auf einen Schadenersatz von einigen Millionen Euro. Die Chancen auf einen positiven Gerichtsentscheid stehen gut.

Verlustvorträge sorgen für Steuerfreiheit in den kommenden Jahren

Dank der erfolgten Abschreibungen und der aufgelaufenen Verluste summiert sich der Verlustvortrag der Private Assets AG auf satte -3.880.043,04 Euro. Künftige Gewinne der Private Assets AG bleiben damit zunächst einmal von der Steuer befreit.

Sanierung erfolgreich abgeschlossen Keine Bankschulden

Das rigide Kostenmanagement von CEO Norbert Bozon seit der Finanzkrise zahlt sich aus. Die Private Assets AG konnte sämtliche Bankschulden in Höhe von 15 Mio. Euro erfolgreich zurückzahlen, obwohl durch einen Großbetrug ein massive Schaden erlitten wurde. Heute ist der Private Assets Konzern völlig frei von Bankschulden.

Rating: Outperformer - Kursziel 2,00 Euro - 83% Kurschance

Vorstandschef Norbert Bozon ist auf gutem Weg zu einem erfolgreichen Turnaround bei der Private Assets AG. Der Goldhandel floriert. Für das laufende Geschäftsjahr hat Vorstand Norbert Bozon einen erneuten Umsatzsprung von 3,4 Mio. Euro auf 5 bis 7 Mio. Euro in Aussicht gestellt. Auch der Sprung zurück in die Gewinnzone wird angestrebt. Für Kursphantasie sorgt vor allem der geplante Wiedereinstieg in den Geschäftsbereich IPO-Beratung. Norbert Bozon hat offenbar bereits einige Deals im Bereich Börsengänge in der Pipeline.

Turnaroundspekulation Florierender Goldhandel und IPO Geschäft sorgen für Kursphantasie

Vorstand Norbert Bozon managt derzeit erfolgreich den Turnaround der Private Assets AG. Die Finanzkrise ist verdaut und der Vorstandschef bläst mit neuen Geschäftsfeldern erneut zum Angriff. Die Umsatzerlöse explodieren und der Break Even scheint in Reichweite.

Dank des florierenden, neuen Geschäftsfeldes Goldhandel schossen die Umsatzerlöse von mageren 122.383,97 Euro in 2013 auf 3.430.916,11 Euro in 2014 in die Höhe. Für das laufende Geschäftsjahr 2015 stellte Vorstandsvorsitzender Norbert Bozon in seiner Hauptversammlungsrede 5 bis 7 Mio. Euro Umsatz in Aussicht. Die Private Assets AG ist damit zurück auf dem Wachstumspfad.

Vor allem außerordentliche Belastungen und großzügig bemessene Abschreibungen führten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 noch zu einem Jahresfehlbetrag von -1.308.329,97 Euro. Damit sollten nach Einschätzung von Unternehmenslenker Norbert Bozon aber die Altlasten der Finanzkrise endgültig beseitigt sein. Dank deutlicher Kosteneinsparungen wird für das laufende Geschäftsjahr 2015 der Break Even angestrebt.

IPO-Beratung als künftiger Wachstumstreiber Börsengang der IPO.GO AG?

Für Kursphantasie sorgt neben dem Wachstumstreiber Goldhandel vor allem der in Aussicht gestellte Wiedereinstieg in das Geschäft mit Börsengängen.

Es gibt konkrete Bemühungen für die Schaffung eines Segments für Start-Ups an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die führende Volkswirtschaft Europas muss Unternehmensgründern einen Zugang zum Kapitalmarkt anbieten.

Erhebliche stille Reserven könnten mit einem möglichen Börsengang der Tochtergesellschaft IPO.GO gehoben werden.

CEO Norbert Bozon will perspektivisch wieder in das Geschäft mit IPO-Beratung, Börsenprospekten, HV-Begleitung und Unterstützung bei Kapitalmaßnahmen einsteigen.

Erste aussichtsreiche Deals seien bereits in der Pipeline.

Das Geschäft mit Börsengängen wäre natürlich viel lukrativer als der Goldhandel. Mit der Wiederbelebung des Marktes für Börsengänge dürfte sich dieser Geschäftsbereich zum Umsatz- und Ergebnistreiber der Private Assets AG entwickeln.

Hoffnungen auf warmen Geldregen Millionen-Schadenersatzklage gegen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eine Millionen-Schadenersatzklage macht den Aktionären der Private Assets AG Hoffnungen auf einen warmen Geldregen.

Das Verfahren gegen eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wegen einer fehlerhaften Due Dilligence läuft immer noch. Vorstandsvorsitzender Norbert Bozon hofft auf einen Schadensersatz von einige Millionen Euro. Die Chancen auf einen positiven Gerichtsentscheid stehen gut. Sonst würde Vorstandsboss Norbert Bozon nicht so viel Geld für die Anstrengung der Klage in die Hand nehmen. Dennoch bleibe der Ausgang der Klage ungewiss. „Auf hoher See und vor Gericht liege man in Gottes Hand“, so Vorstand Norbert Bozon auf der Hauptversammlung der Private Assets AG auf der Hauptversammlung 2015.

Verlustvorträge sorgen für Steuerfreiheit in den kommenden Jahren

Sollte die Private Assets AG den Turnaround schaffen und in die Gewinnzone zurückkehren, dann müssen die Aktionäre ihre Gewinn bis auf weiteres nicht mit dem Finanzamt teilen.

Dank der erfolgten Abschreibungen und der aufgelaufenen Verluste summiert sich der Verlustvortrag der Private Assets AG auf satte -3.880.043,04 Euro. Künftige Gewinne der Private Assets AG bleiben damit zunächst einmal von der Steuer befreit.

Sanierung erfolgreich abgeschlossen Keine Bankschulden

Das rigide Kostenmanagement von CEO Norbert Bozon seit der Finanzkrise zahlt sich aus. Die Private Assets AG konnte sämtliche Bankschulden in Höhe von 15 Mio. Euro erfolgreich zurückzahlen, obwohl durch einen Großbetrug ein massive Schaden erlitten wurde. Heute ist der Private Assets Konzern nicht ohne stolz frei von jedweden Bankschulden.

Turnaround geschafft? Einstiegsgelegenheit

Vorstandschef Norbert Bozon hat die Hausaufgaben zur Sanierung der Private Assets AG erfolgreich gemacht.

Sämtliche Bankschulden in Höhe von 15 Mio. Euro sind zurückgezahlt. Die Kosten wurden rigoros zurückgefahren.

Mit dem florierenden Goldhandel wurde ein neues Wachstumsfeld erschlossen. Hoffnungen auf künftiges Wachstum macht der geplante Wiedereinstieg in die IPO-Beratung.

Zusätzliches Kurspotential bietet die laufende Millionen-Schadensersatzklage gegen eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wegen einer fehlerhaften Due Dilligence. Laut CEO Norbert Bozon stehen die Chancen auf einen erfolgreichen Ausgang der Klage gut.

Gelingt Vorstand Norbert Bozon der erfolgreiche Turnaround, dann sind die Gewinne der Private Assets AG zudem auf Jahre hinaus von Ertragssteuern befreit.

Mutigen und risikobereiten Investoren bietet sich somit eine spannende Einstiegsgelegenheit bei unserem Turnaround-Kandidaten Private Assets AG.

Rating: Outperformer - Kursziel 2,00 Euro - 83% Kurschance

Vorstandschef Norbert Bozon ist auf gutem Weg zu einem erfolgreichen Turnaround bei der Private Assets AG.

Der Goldhandel floriert. Für das laufende Geschäftsjahr hat Vorstand Norbert Bozon einen erneuten Umsatzsprung von 3,4 Mio. Euro auf 5 bis 7 Mio. Euro in Aussicht gestellt. Auch der Sprung zurück in die Gewinnzone wird angestrebt.

Für Kursphantasie sorgt vor allem der geplante Wiedereinstieg in den Geschäftsbereich IPO-Beratung. Ein möglicher Börsengang der Tochtergesellschaft IPO.GO würde erhebliche stille Reserven frei setzen. Norbert Bozon hat offenbar bereits einige Deals im Bereich Börsengänge in der Pipeline.

„Outperformer“ lautet daher unser Rating für die Aktien der Private Assets AG. Das Kursziel auf Sicht von 6 Monaten veranschlagen wir mit 2,00 Euro. Die entspricht auf Basis des aktuellen Aktienkurses von 1,09 Euro einer Kurschance von 83% für die Private Assets AG-Aktie.

Risiken

Wie jedes Investment in Unternehmen unterliegt auch das Investment in die Private Assets AG dem Totalverlust-Risiko.

Die Private Assets AG generiert derzeit noch relativ geringe Umsätze. Scheitert das Management mit seinem Businessplan, dann droht schlimmstenfalls der Totalverlust für die Aktionäre der Private Assets AG

Die Aktien der Private Assets AG sind in der höchsten denkbaren Risikoklasse für Aktien gelistet. Den großen Chancen stehen daher auch erhebliche Risiken gegenüber. Wer in börsennotierte SmallCaps investiert, der sollte für den schlimmsten Fall auch mit einem möglichen Totalverlust rechnen.

Börse ist keine Einbahnstraße. Das Investment in Aktien der Private Assets AG unterliegt wie jedes andere Aktieninvestment auch dem Kursänderungsrisiko. Investoren in Aktien der Private Assets AG müssen daher jederzeit damit rechnen, dass es zu starken Kursschwankungen und mithin auch zu starken Kursabschlägen kommen kann. Starke Kurssteigerungen können starke Kursverluste folgen. Vor Kursrückschlägen sind Aktionäre generell nicht gefeit. Gegen mögliche Kursverluste sichern Sie sich am besten durch ein Stop-Loss-Limit ab.

Zu den weiteren Risiken lesen Sie bitte auch unbedingt unseren nachfolgenden Disclaimer.

Interessenkonflikte

Die aktiencheck.de AG und mit ihr verbundene Unternehmen haben mit der gegenständlichen Gesellschaft eine kostenpflichtige Vereinbarung zur Erstellung der redaktionellen Besprechung getroffen.

Bei den Veröffentlichungen von AC Research handelt es sich ausdrücklich nicht um Finanzanalysen. Vielmehr sind die Besprechungen von Aktien als Vorstellungen rein werblichen Charakters zu werten.

Ferner geben wir zu bedenken, dass die Auftraggeber dieser Studie in naher Zukunft beabsichtigen könnten, sich von eigenen Aktienbeständen in der Private Assets AG zu trennen und damit von steigenden Kursen der Aktie profitieren könnten. Auch hieraus ergibt sich ein entsprechender Interessenkonflikt.

Wir wissen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Researchfirmen die von uns empfohlenen Werte im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zu einer symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung.

Weder der Redakteur noch ein Mitglied des Haushalts des Redakteurs der aktiencheck.de AG besitzen Wertpapiere der besprochenen Gesellschaft.

Disclaimer

Diese Publikation wurde durch Herrn Stefan Lindam, Vorstand und Redakteur der aktiencheck.de AG, erstellt. Die hierin geäußerten Ansichten stellen ausschließlich die Ansichten des Redakteurs und der aktiencheck.de AG dar. Die aktiencheck.de AG ist nicht berechtigt, eine Zusicherung oder Gewähr im Namen der Private Assets AG oder anderer in dieser Publikation genannter Unternehmen abzugeben, noch dürfen in diesem Dokument enthaltene Informationen oder Meinungen als von der Private Assets AG autorisiert oder gebilligt angesehen werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Publikation stellt nur die persönliche Meinung des Redakteurs dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich.

Diese Publikation stellt kein Verkaufsangebot für Wertpapiere dar und ist nicht Teil eines solchen und keine Aufforderung für ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren und ist nicht in diesem Sinne auszulegen; noch darf sie oder ein Teil davon als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in einem solchen Zusammenhang als verlässlich herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere von der Private Assets AG sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsrundschriften getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angeboten herausgegeben werden.

Die Verfasser dieser Publikation stützen sich auf als zuverlässig und genau geltende Quellen und haben die größtmögliche Sorgfalt darauf verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Gleichwohl sind die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der aktiencheck.de AG nicht gesondert geprüft worden, daher übernimmt die aktiencheck.de AG für die Angemessenheit, Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen sowie für Übersetzungsfehler keine Haftung oder Gewährleistung - weder ausdrücklich noch stillschweigend. Für unvollständige oder falsch wiedergegebene Meldungen sowie für redaktionelle Versehen in Form von Schreibfehlern, Übersetzungsfehlern, falschen Kursangaben o.ä. wird ebenfalls keine Haftung übernommen. Wir übernehmen auch keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die angedeuteten Kursziele erreicht werden. Weder die aktiencheck.de AG noch die Private Assets AG übernehmen eine Haftung für Schäden, die auf Grund der Nutzung dieses Dokumentes oder seines Inhaltes oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen. Wir geben zu bedenken, dass Investments in Aktien grundsätzlich mit Risiken verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden.

Diese Dokumentation ist Ihnen lediglich zur Information zugegangen. Sie darf zu keinem Zweck vollständig oder teilweise nachgedruckt, vervielfältigt, veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solche Staaten verbreitet werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Personen, die in den Besitz dieser Information gelangt sind, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan ist untersagt.

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition in § 9 (3) des Financial Services Act (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf anderen Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden. Diese Publikation oder Exemplare davon dürfen weder direkt noch indirekt in die USA oder an US-Amerikaner übermittelt werden. Diese Publikation oder Exemplare davon dürfen nicht nach Kanada ausgeführt, noch in Kanada oder an kanadische Personen verteilt werden, es sei denn, einschlägige Regularien seien anwendbar und würden dies erlauben. Diese Publikation oder Exemplare davon dürfen weder nach Japan ausgeführt werden noch in Japan oder an japanische Staatsbürger, die außerhalb Japans leben, verteilt werden. Personen, die diese Publikation erhalten, sollten sich über alle Einschränkungen informieren und diese beachten. Werden diese Restriktionen nicht beachtet, kann dies als Verstoß gegen US-amerikanische oder kanadische Wertpapiergesetze oder die Wertpapiergesetze anderer Gerichtsbarkeiten oder Länder gewertet werden.

Durch Annahme dieser Publikation unterwerfen Sie sich den vorgenannten Beschränkungen.

aktiencheck.de AG

Bahnhofstraße 6

56470 Bad Marienberg

Telefon: +49 (2661) 28495-0

Telefax: +49 (2661) 28495-99

Ohne unser Obligo. Wir behalten uns vor, unsere Einschätzung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Vervielfältigungen, insbesondere Kopien und Nachdrucke, sind nur mit schriftlicher Genehmigung der aktiencheck.de AG gestattet. Die Weiterverbreitung in elektronischen Medien ist nur nach vorheriger Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Diese Publikation stützt sich in ihrer Berichterstattung auf eigene Einschätzungen. Beiträge von Gastautoren werden kenntlich gemacht. Als Quellen dienen internationale Nachrichtenagenturen, Zeitungen und Zeitschriften, eigene Recherchen, Veranstaltungen und Unternehmensgespräche. Trotz sorgfältiger Prüfung übernimmt die aktiencheck.de AG keine Haftung für Verzögerungen, Irrtümer, Unterlassungen oder Übersetzungsfehler. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Vor einer Wertpapierdisposition wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter.